Forschungsimpulse 2026: Ausschreibung

Finanzierung von Kooperationen zur Ermittlung der Relevanz von Geschlechterdimensionen in Forschungsfeldern in bzw. zu Ingenieur-, Lebens- und Naturwissenschaften

Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen innerhalb der TU Braunschweig

Sie möchten interdisziplinär forschen und sind interessiert an der Frage, ob Geschlechterdimensionen im Forschungsfeld relevant sein könnten? Sie möchten an Ihrem Forschungsfeld ansetzend in einem kleineren, zeitlich begrenzten Projekt mit anderen Wissenschaftler*innen in den Austausch darüber gehen, wie Fragen zu Geschlecht und Vielfalt in Forschungsinhalt und -methoden einfließen könnten? Sie möchten eigene Formate des Austausches realisieren, um diesbezügliche Forschungsimpulse zu entwickeln?

Die finanzielle Unterstützung richtet sich an alle TU-Wissenschaftler*innen, die an einem Austausch interessiert sind, um Forschungsimpulse mit Blick auf Geschlechterdimensionen in der MINT-Forschung zu entwickeln. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Fachkultur (STEM oder humanities) Sie kommen. Ebenso wenig sind im Vorfeld ein fundiertes Wissen über die Relevanz von Geschlecht im eigenen Forschungsfeld oder konkrete Vorstellungen über mögliche Kooperationspartner*innen notwendig. Ziel ist es vielmehr, mit den Forschungsimpulsen einen Raum des interdisziplinären Austausches zu schaffen, um in zeitlich begrenzten (neuen) Kooperationen innerhalb der TU Braunschweig Ideen zu diskutieren, den Impact für die Forschung zu eruieren sowie Wege zur Umsetzung in Forschungsprojekte zu entwickeln. In welcher Form dies erfolgt – z.B. durch eine Fachtagung, eine Klausurtagung, ein Austausch mit Gastwissenschaftler*innen, einer Methodenwerkstatt oder andere kreative Formate – ist dabei Ihnen überlassen.

Wir sind davon überzeugt, dass der Austausch von Wissen und Fähigkeiten dazu beitragen, neue Forschungsperspektiven zu eröffnen und diese nachhaltig in die Forschung zu verankern. Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

Voraussetzungen, Gegenstand und Unterstützung

- **Berechtigte:** Alle Wissenschaftler*innen der TU Braunschweig, die innerhalb der Universität gemeinsam interdisziplinäre Kooperationen mit MINT-Bezug zur Integration von Geschlechterdimensionen initiieren möchten. Dazu zählen sowohl Forschende aus den MINT-Disziplinen als auch Wissenschaftler*innen, die an Forschung zu

MINT-Themen oder an fachkulturübergreifenden Kooperationen zwischen Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie Ingenieur-, Lebens- und Naturwissenschaften interessiert sind. Neben Geschlecht können auch weitere Vielfältigkeitsdimensionen berücksichtigt werden.

- **Gegenstand, Dauer und Umfang:** Finanziert werden mit max. 15.000 € pro Kooperationsvorhaben mehrere mehrmonatige Aktivitäten. Finanziert werden können z.B. Zuschüsse für Personalkosten, Reisekosten, Honorare, Tagungsmittel. Die Vorhaben müssen bis zum 15. November 2026 die Mittel verausgabt haben. Die Finanzierungsmöglichkeiten hängen von der Zahl der Bewerbungen und den konkreten Rahmenbedingungen ab (insgesamt max. 40.000 € im Haushaltsjahr 2026).
- **Suche nach Expertise:** Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach interdisziplinären Kooperationen.

Bewerbungsverfahren

Schritt 1: Steckbriefe (bis 15. Oktober 2025)

Im ersten Schritt geht es darum, neue thematische Verbindungspunkte und Kooperationspartner*innen zu entdecken. Um andere Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen kennenzulernen und ihre eigenen Forschungsideen zu präsentieren, erstellen alle Interessierten anhand unserer Vorlage einen **kurzen Steckbrief mit der Beschreibung ihrer Forschung**. Diesen senden Sie bitte bis zum 15. Oktober an gedimint@tu-braunschweig.de. Eine Vorlage dieses Steckbriefes finden Sie am Ende dieser Datei.

Schritt 2: Online-Matchmaking (03. November 2025)

Nach der Einreichungsfrist können alle Steckbriefe eingesehen werden, um einen Überblick über die Forschungsinteressen und mögliche Kooperationen zu gewinnen. Ein erster Austausch ist in einem Online-Workshop am 03. November möglich. Hier haben alle die Gelegenheit, die Forschenden aus den verschiedenen Fachbereichen der TU Braunschweig kennenzulernen und Ideen zur Zusammenarbeit auszutauschen.

Schritt 3: Beschreibung des Vorhabens (max. 3 Seiten zzgl. Anhang bis 20. Januar 2026)

Interdisziplinäre Vorhabenbeschreibungen können mit folgenden Informationen eingereicht werden:

- **Allgemeine Angaben:** Einreichende Personen inkl. FK/FB/Inst./Abt., Titel des Vorhabens, Zeitpunkt Vorhabens, Finanzierungssumme
- **Inhaltliche Angaben:** Kurzbeschreibung des Forschungsfeldes bzw. der Ausgangslage sowie der bisherigen Überlegungen oder Fragen zur Relevanz von Geschlechterdimensionen, Beschreibung von Schnittmengen sowie des erhofften Mehrwerts der Kooperation

- **Format:** Beschreibung des konkreten Vorhabens zur Kooperation mit Aufführung der damit verbundenen Maßnahmen
- **Angestrebte Ergebnisse:** Skizzierung der möglichen Ziele und Entwicklungspotentiale, Fortführung der Erkenntnisse über den Zeitraum des Forschungsimpulses hinaus und ggf. Übertragung in Forschung
- **Finanzieller Rahmen und Zeitplan:** Kostenkalkulation, ggf. Eigenmittel, Zeitplan und Strukturen der Zusammenarbeit (z.B. Nennung von Ansprechpartner*innen). Es ist eine überzeugende Darlegung der fristgerechten Verwendung der vorgesehenen Mittel bis Mitte November 2026 notwendig.
- **Einreichung:** Ihre Einreichung der Vorhabensbeschreibung senden Sie bitte bis 20. Januar 2026 an gedimint@tu-braunschweig.de. Spätere Einreichungen können ggf. nicht berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schritt 4: Auswahlverfahren (bis 25. Februar 2026)

Die Einreichungen werden durch eine Kommission gesichtet und bewertet, die aus dem GeDiMINT-Team, Beiratsmitgliedern des GeDiMINT-Projekts und Mitgliedern des Braunschweiger Zentrums für Gender Studies zusammengesetzt ist. Die Kommission behält sich vor, zur Klärung spezifischer Fragen weitere Personen einzubeziehen. Die Rückmeldung, ob eine Finanzierung möglich ist, erfolgt am 25. Februar 2026 per Mail inklusive kurzer Entscheidungsbegründung.

Nachfolgend gelistete Kriterien sind für die **Auswahl der finanzierten Vorhaben** zentral. Ein zentraler Fokus auf Geschlechterdimensionen, der erkennbare Bezug zu MINT-Forschung sowie die fristgerechte Verausgabung bis November 2026 sind Voraussetzung für eine Finanzierung (Vorauswahl).
Die unten aufgeführten Kriterien müssen nachvollziehbar und plausibel in der Beschreibung des Forschungsvorhabens berücksichtigt werden. Die beiden ersten Kriterien (Berücksichtigung von Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen sowie Innovation und MINT-Bezug) werden bei der Bewertung durch die Auswahlkommission doppelt gewichtet. Die die Kriterienliste ergänzenden Fragen dienen als Gedankenanstöße.

Kriterium A: Berücksichtigung von Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen

- Welche Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen werden berücksichtigt und wie?
- Trägt das Vorhaben dazu bei, dass die Forschung stärker alle Menschen in ihrer für das Vorhaben relevanten Unterschiedlichkeit in den Blick nimmt?
- Wie trägt die Kooperation und der ggf. damit verbundene interdisziplinäre Ansatz zur Berücksichtigung dieser Dimensionen bei?
- Wird vorhandene Forschung berücksichtigt?
- Welchen Mehrwert hat der Forschungsimpuls für die Integration von Geschlechterdimensionen im Bereich MINT?

- In welcher Weise wird Geschlechterkompetenz in die Kooperation eingebunden?
- Leistet das Vorhaben einen Beitrag dazu, dass die Berücksichtigung von Geschlechterdimensionen im Forschungsprozess (z.B. Forschungsfragen und -inhalte) zukünftig gestärkt wird?

Kriterium B: Innovation und MINT-Bezug

- Inwieweit trägt das Vorhaben zum Erkenntnisgewinn im Bereich der MINT-Forschung bei?
- Ist das Vorhaben innovativ und lässt neue Erkenntnisse in Bezug auf die Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen im Bereich MINT erwarten?
- Trägt die Forschung zur Entwicklung von bedarfsgerechten und personalisierten Technologien, Produkten und Dienstleistungen bei oder ermöglicht Erkenntnisse an der Schnittstelle von MINT und Geschlechterforschung?
- Inwiefern werden Themen, Methoden, Perspektiven etc. aufgegriffen, die bisher vernachlässigt wurden?

Kriterium C: Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Inwiefern sind Forschungsfrage und Forschungsansatz interdisziplinär angelegt?
- Wie wird das Team interdisziplinär zusammenarbeiten?
- Gibt es besondere Überlegungen, um den interdisziplinären Brückenschlag zu fördern?

Kriterium D: Ergebnisse und Prozessaufbereitung

- Welche Präsentationsform der Ergebnisse bzw. Prozesse wird angestrebt?
- Ist diese nachhaltig und für die Wissenschaftscommunity zugänglich?
- Ist eine längerfristige Integration der Ergebnisse in die Forschung geplant?

Kriterium E: Realisierbarkeit

- Wie werden die Realisierbarkeit des Forschungsimpulses und die fristgerechte Verausgabung der Mittel gewährleistet?

Eine Rückmeldung über die Entscheidung des Auswahlprozesses erfolgt am 25. Februar 2026. Damit ergibt sich als frühestmöglicher Beginn der 15. März 2026. Ab dann ist eine mehrmonatige Finanzierung möglich; ein späterer Beginn mit kürzerer Laufzeit mit Ende (spätestens 15. November 2026) ist flexibel selbst festlegbar.

Weitere Informationen

- **Berichts- und Evaluationspflichten:** Die Zusammenarbeit bzw. die gewonnenen Erkenntnisse sind in einer veröffentlichungsfähigen Form zu dokumentieren und dem GeDiMINT-Projekt bis zum 30. November 2026 zur Verfügung zu stellen (z.B. Videoprofil, Vortrag oder Diskussionspapier). Zudem erklären sich alle Teilnehmenden bereit, an der Evaluation teilzunehmen.
- **Verwendungszweck der vorgesehenen Mittel:** Die vorgesehenen Mittel sind ausschließlich für Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Finanzierungsgegenstand

stehen, verwendbar und müssen mit Belegen nachgewiesen werden. Darüberhinausgehende Kosten sind durch die beteiligten Institute der TU Braunschweig zu tragen.

Ziel

- Die bedarfsorientierte Berücksichtigung von Geschlechterdimensionen hat das Potenzial, Forschung und Entwicklung um Perspektiven zu erweitern, die am Nutzen aller Menschen orientiert sind. Dieses treibt die exzellente Ausrichtung der Forschung und die internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter – und erhöht die Chancen bei Drittmittelanträgen und Veröffentlichungen in namenhaften Journals.
- Unser Ziel ist es, Forschende verschiedener Disziplinen zu vernetzen, um eigene Forschungsideen zur Berücksichtigung von Geschlechterdimensionen zu entwickeln und diese nachhaltig in die Forschung zu verankern. Die Anreizstruktur schafft Raum für Kreativität und fördert die dafür notwendige Übersetzungsarbeit zwischen den verschiedenen Fachkulturen.

Ausschreibung im Rahmen des Projektes „Geschlechterdimensionen im Blick der MINT-Forschung (GeDiMINT)“

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt unter dem Förderkennzeichen 01FP23G08 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Projektverantwortlichen.

Schirmherrschaft: Prof. Dr. Angela Ittel, Präsidentin der TU Braunschweig
Projektleitung: Prof. Dr. Henriette Bertram, Gender.Ing TU Braunschweig
Wissenschaftliche Leitung: Juliette Wedl, Geschäftsführung des BZG
GeDiMINT-Team: Francine Meyer & Jan Büssers, Referent*innen des BZG

Projektmail: gedimint@tu-braunschweig.de
Website: https://gender.rz.tu-bs.de/projekt-gedimint/

Steckbrief-Vorlage

GeDi MINT
Geschlechterdimensionen im Blick der MINT-Forschung

Forschungsimpulse
Finanzierungsrunde 2026 /
Round of funding 2026

Name/name, Zugehörigkeit/affiliation/ (Fakultät, Institut/Faculty, Institute)
…

Schlagworte / Keywords
- Keyword 1
- Keyword 2
- …

Aktuelle Forschungsschwerpunkte & -projekte / Current research interests & projects
…

Interessen und Ideen für (interdisziplinäre) Forschungsimpulse / Ideas for interdisciplinary projects

…

Kontakt / Contact
Email:
(Phone:)
Other (e. g. Webex?)